



Der Lazariter



Depesche des Lazarusordens,
Priorat in Deutschland (4/24)

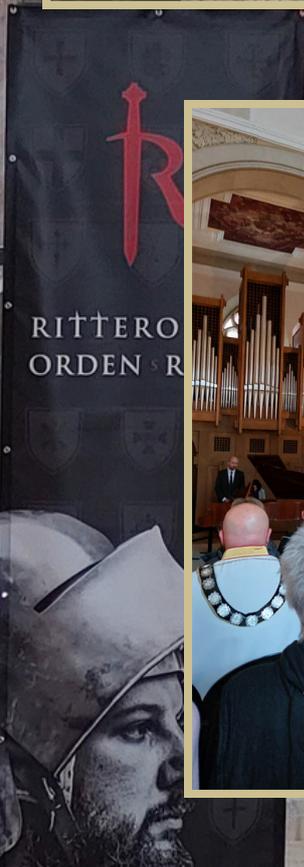


Auf Burg Querfurt, eine der ältesten und größten Burg Mitteleuropas, haben 12 Ritterorden am ersten Aprilwochenende ihre Spuren hinterlassen. Gemeinsam feierten die Ordensgemeinschaften die Eröffnung der Ausstellung

“RITTERORDEN - ORDEN (S) RITTER”

Nach dem großen Einzug der Ritterorden folgte in der vollbesetzten Burgkapelle der offizielle Teil, gerahmt von musikalischen Einlagen. Zum anschließenden Empfang im Fürstentrakt der Burg lud Landrat Hartmut Handschak zu einem zwanglosen Gettogether.





Pressespiegel-Textauszug | Nachzulesen bei
Saalekreis.de

Neue Ausstellung „Ritterorden – Ordensritter“ der Burg Querfurt eröffnet

Landrat Hartmut Handschak (parteilos) eröffnete im Beisein von Bildungsministerin Eva Feußner und Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt am 5. April die neue Ausstellung „Ritterorden – Ordensritter“, die ab 6. April 2024 auf der Burg Querfurt zu sehen ist. Die vielseitige Großausstellung bietet einen Überblick über die Geschichte der Ritterorden vom Ursprung bis heute und ergänzt die bereits seit 2023 bestehende Ausstellung „Ritterorden in der Gegenwart“.

Im Schein von Fackeln, rhythmischen Trommelschlägen wurde die Eröffnung eingeläutet bevor die zahlreichen Ritterorden bei mittelalterlichen Klängen in die Burgkirche einmarschierten u.a. der Askanische Hausorden Albrecht der Bär, der Lazarusorden, der Deutsche Ritterorden St. Georg und natürlich der in Querfurt ansässige „Orden des Heiligen Erlösers von Mont-Real“.

„Dass die Ausstellung gerade auf der Burg Querfurt gezeigt wird, ist kein Zufall. Schließlich ist die Burg als auch der Kreis historisch eng mit dem christlichen Ritterorden verbunden. Konrad von Querfurt war maßgeblich an der Gründung des Deutschen Ordens beteiligt und in Mücheln bei Wettin finden wir die Templerkappelle, eine der wenigen noch existierenden Bauerwerke des Templerordens in Deutschland“, betonte der Landrat in seiner Begrüßung und wünschte allen Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung viel Freude beim Entdecken und Erfahren der Geschichte rund um die Ritterorden.

Die Ausstellung erstreckt sich über das gesamte Burggelände. Im Rittersaal ist die Geschichte der Orden zu erleben u.a. mit einer großen Ritterschiff und einer Multimediapräsentation, in der die Geschichte der Ritterorden von der Reconquista über die Kreuzzüge bis heute gezeigt wird. Ebenso werden die unterschiedlichen Orden vorgestellt von geistlichen und militärischen über moderne Verdienstorden, Freimaurer bis zu den karitativen Maltesern und Johannitern. Insgesamt haben 20 noch heute existierende Ritterorden an der Ausstellung mitgewirkt. Damit stellt die Ausstellung nicht nur das größte gemeinsame Projekt der Ritterorden seit den Kreuzzügen überhaupt dar, sondern trägt den Namen der Burg Querfurt auch über die Mitglieder der einzelnen Orden als verbindendes Element nach ganz Europa.

In der Schatzkammer sind besondere Exponate zu sehen. Dazu gehören zahlreiche Leihgaben aus dem Zentralarchiv des Deutschen Ordens in Wien wie mittelalterliche Urkunden, Orden oder ein Säbel aus der Neuzeit. In der Burgkirche stehen die geistlichen Ritterorden und ihre Verbindung zu den Querfurter Edelherren wie dem Gründer des Deutschen Ordens, Bischof Konrad von Querfurt im Mittelpunkt sowie der seit 900 Jahren existierende und in Querfurt ansässige „Orden des Heiligen Erlösers von Mont-Real“. Das Wirken der Ritterorden in unserer heutigen Gesellschaft ist im Amtshaus zu sehen.

Verschiedene Kinderaktivitäten und ein begleitendes Frage-Antwort-Spiel für die Jüngsten mit dem kleinen Ritter Querkopf machen die Ausstellung zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Kurator der Ausstellung ist Dr. Enrico Paust, Chevalier der Lieutenance Querfurt des „Orden des Heiligen Erlösers von Mont-Real“ und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie sowie Kustos der Sammlung für Ur- und Frühgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Die Ausstellung wird aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, Eigenmitteln des Landkreises sowie Spenden der Saalesparkasse und des Förderkreises Burg Querfurt finanziert.

Pressespiegel-Textauszug | Nachzulesen bei
burg-querfurt.de

Die neue Ausstellung „Ritterorden – Ordensritter“ auf der Burg Querfurt ist eröffnet! Nach einer feierlichen Zeremonie am Abend des 5. April sind nun auch (wieder) echte Ritter und Ritterorden in der Querfurter Festung beheimatet.

Ritterorden haben das Leben der Menschen vom Mittelalter bis in die Gegenwart entscheidend geprägt. Ihr Wirken reicht dabei weit über die bekannten militärischen Tätigkeiten der Ordensritter hinaus. Sie waren nicht nur Krieger, sondern auch Mönche, Krankenpfleger, Seelsorger, Entdecker und Erfinder.

Lassen Sie sich im Rittersaal in das Leben des Balduin von Luxemburg entführen und erleben Sie an einer richtigen Rittersaal wie der Alltag der Ritter aussah. Erkunden Sie in der Großen Galerie die wichtigsten Stationen in der Geschichte der Orden und bestaunen Sie besondere Exponate in der Schatzkammer wie mittelalterliche Urkunden oder einen Säbel aus der frühen Neuzeit.

In der Burgkirche stehen die geistlichen Ritterorden und ihre Verbindung zu den Querfurter Edelherren im Mittelpunkt. Bis heute existieren und wirken Ritterorden in unsere Gesellschaft hinein. Wie und wo erfahren Sie im Amtshaus.

Pressespiegel-Textauszug | Nachzulesen bei
Mitteldeutsche Zeitung - mz.de

Ritter halten Einzug auf der Burg

Die neue Ausstellung auf Burg Querfurt „Ritterorden - Ordensritter“ lädt ein, auf eine 1.000-jährige Zeitreise zu gehen. Zur Eröffnung kamen hochkarätige Gäste. Allein am ersten Tag wurden 1.115 Besucher gezählt.

Pressespiegel-Textauszug | Nachzulesen bei
Süddeutsche Zeitung - süddeutsche.de

Ausstellung über Ritterorden auf der Burg Querfurt

Den Aufgaben, Besonderheiten und Geheimnissen der Gemeinschaften von Rittern widmet die Burg Querfurt im Saalekreis eine neue Ausstellung. Nach der Eröffnung am Freitag präsentiert die Schau "Ritterorden – Ordensritter" das Wirken der Ritterorden vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie seien nach Angaben des Landkreises nicht nur Krieger gewesen, sondern auch Mönche, Krankenpfleger, Seelsorger, Entdecker und Erfinder. Der Orden hätten einen christlichen oder karitativen Zweck verfolgt, hieß es.

Die Ausstellung in der Burgkirche rücke die geistlichen Ritterorden und ihre Verbindung zu den Querfurter Edelherren in den Mittelpunkt. Ritterorden existieren bis heute. Im Amtshaus der Burg steht ihr Wirken für die heutige Gesellschaft im Fokus, wie es hieß. Ein Vertreter ist unter anderem Prinz Eduard Herzog von Anhalt, der Großmeister des Askanischen Hausordens Albrecht der Bär ist. Gezeigt werde auch eine prächtige Rittersaal, mittelalterliche Urkunden und ein Säbel auf der frühen Neuzeit. Für Kinder soll es verschiedene Aktivitäten geben, beispielsweise ein Frage-Antwort-Spiel.

Die Burg Querfurt ist eine der ältesten und größten Burgen Mitteldeutschlands. Sie ist immer wieder auch Filmkulisse. Gedreht wurden hier unter anderem die Kinofilme "Die Päpstin" unter der Regie von Sönke Wortmann und "Der Medicus" von Regisseur Philipp Stölzl.

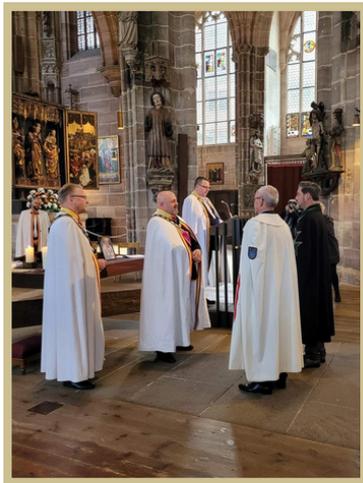
JAHRESKONVENT DES DEUTSCHEN RITTERORDEN SANKT GEORG

Der Gottesdienst mit Investitur des DEUTSCHEN RITTERORDEN ST. GEORG fand in diesem Jahr in der Nürnberger Lorenzkirche statt.

Der Baubeginn wird auf 1250 datiert, 1370/80 kamen die Arbeiten an der Kirche zu einem ersten Abschluss.

Der "Engelsgruß im Rosenkranz", den der Patrizier Anton Tucher 1517/1518 beim Bildschnitzer Veit Stoß in Auftrag gegeben hatte, zeigt die übermannsgroßen, farbig gefassten und zu großen Teilen vergoldeten Lindenholzfiguren von Maria und Gabriel bei der Verkündigung, umgeben von einem Kranz aus 55 goldenen Rosen.





BESONDERE EHRUNG

Auf Beschluss des hohen Kapitels des DEUTSCHEN RITTERORDEN ST. GEORG wurde neben Stefan Prangenberg vom Orden der Schwertbrüder von Livland unser Kanzler und Ordensbruder Michael Kuhn mit dem **Freundschaftsorden "In Amicizia"** ausgezeichnet:





1. TERMIN IM MAI

Ordo Militiae Templi
Hierosolymitani

**Frühjahrskonvent
vom 09. - 12. Mai 2024**

in Karlstadt am Main mit
Rahmenprogramm in Würzburg
(Info-Flyer hierzu wurde bereits versendet)

2. TERMIN IM MAI

Ritter des Heiligen Lazarus zu Jerusalem
Priorat in Deutschland

**Fronleichnamsprozession
am 30. Mai 2024**

Marienplatz in München
(Pflichttermin für alle Mitglieder)



1. TERMIN IM JUNI

Ordo Militaris Teutonicus

**Investitur
vom 14. - 16. Juni 2024**

in Prien am Chiemsee
(Info-Flyer hierzu folgt in Kürze)